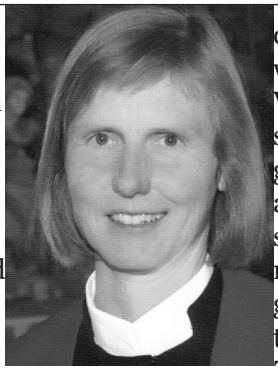
Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde

St. Johannes zu Toestrup

Juni bis August 2017
Nr. 88, Jg. 24



Liebe Gemeinde,
Bleiben Sie in Bewegung!
Das ist nicht ein Aufruf, einen Vertrag im Fitnessstudio abzuschließen oder sich neue Laufschuhe zu besorgen, sondern das ist die Pfingstbotschaft, die aus Erstarrung und Selbstgenügsamkeit herausruft und zu Anteilnahme und Begeisterung herausfordert.
Feuer und Flamme sein und das Wehen des Geistes, wie ein Rauschen und die Verständigung in aller Herren -Länder -Sprachen – das sind die Zeichen, die zu Pfingsten geschehen. So erzählt die Apostelgeschichte. Nach einer Zeit des „wie erstarrt sein“, nach Trauer und nach ungläubigem Staunen über die Gegenwart Jesu nach seinem Tod, geht es nun darum, dauerhaft in Bewegung zu kommen. Und das Ziel der Bewegung ist deutlich: es geht um das Aufeinanderzugehen. War es die Unfähigkeit zusammenzuwirken, die durch die Sprachverwirrung nach dem Turmbau zu Babel ein Miteinander unmöglich machte, so ist es jetzt die Fähigkeit jedermann zu verstehen und in fremden Sprachen zu sprechen, die einen Neuanfang ermöglicht – erzählt die Pfingstgeschichte.
Die Sprachbarriere wird als ein wesentlicher Punkt in der Begegnung mit Menschen genannt, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen. Und als wesentlicher Punkt der Integration wird das Erlernen unserer Sprache gefordert, wenn auch immer noch nicht genug gefördert. Ohne Verständigung kein Verständnis. Verständnis der Kultur, der Spielregeln, der Werte. Aber man muss wohl auch sagen: ohne Verständnis keine Verständigung. Zu Pfingsten geht es darum, dass alle die anderen in ihrer Sprache sprechen hören. Das kann man und hat man vielfältig gedeutet, was da passierte in Jerusalem. In einer Zeit, in der Migration, also Bewegung, ein so großes Thema ist, wie heute bei uns , sollte uns wohl klar werden, dass es um ein aufeinander -zu -bewegen geht und nicht darum, dass einige feist still stehen und mal schauen, wie die anderen sich bewegen. Diese Welt ist immer in Bewegung gewesen. Migration ist Leben. Völker sind aufeinander zu und über einander weg gezogen. Jede Körperzelle ist in Bewegung, der ganze Kosmos ist stets in Bewegung. Nun kann uns Bewegung manchmal erschrecken – weil wir nicht wissen,wo die Reise hingeht. Wir hören von berühmten Wissenschaftlern, dass wir die Erde bald verlassen müssen, wir hören von der Ausdehnung des Universums, bis es kollabiert, wir hören von Menschen, die ihre Heimat verlassen und andere Kultur mit sich tragen, die uns verändern könnte. Und zu Pfingsten hören wir davon, dass Menschen außer Rand und Band geraten, als wären sie betrunken.
Migration – Bewegung! Unser wunderschönes Land ist auch aus Bewegung so gewachsen, wie es heute ist. Und es wird unter Garantie nicht einfach für die nächsten Jahrtausende genau so bleiben. Es

gibt auch durchaus Bereiche, in denen das wünschenswert ist. Und um das, was wir für wunderbar und erhaltenswert halten, werden wir uns bemühen müssen – auch dazu müssen wir uns bewegen. Für mich ist die Pfingstbotschaft eine Ermutigung: Erstens, dass Bewegung von Gott gewollt ist . Zweitens, dass Bewegung immer Bewegung aufeinander zu sein kann und Drittens: Dass wir uns miteinander auf den Gott zu bewegen, der uns immer schon entgegen kommt!
Eine gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen Ihre Pastorin Bettina Sender

P.S.: Um Bewegung geht es auch beim Lutherlauf, siehe unten!
Seien Sie dabei!

Pfingsten

Zu Pfingsten dürfen wir miteiander feiern!
Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag um 9.30h in Toestrup und am Pfingstmontag ist Regionalgottesdienst in Ellenberg auf dem Reiterhof Siemen. Beginn um 11.00h.
Der Gottesdienst steht unter der Überschrift: Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen!
Im Anschluss an den Gottesdienst wird wie immer Gelegenheit sein, miteinander zu picknicken.
Herzlich Willkommen!

25. Juni 10.00 Uhr: Lutherlauf!!!

Seit einiger Zeit bereiten wir uns nun schon auf den Lutherlauf vor: Ein Lauf durch die Gemeinde, der uns zueinander führen und miteinander in Bewegung bringen soll und ein Fest ist, in dem wir die Gemeinschaft, die Gott uns schenkt, miteinander feiern!
„LAUF“ bedeutet nicht, dass alle joggen müssen. Ob auf dem Fahrrad oder Roller, in gemächlichem Spaziertempo oder tatsächlich laufend, will uns die Aktion zueinander bringen. Dabei sind viele Menschen beteiligt: Entweder als „Läufer“ oder weil Sie eine der Stationen in Wittkiel, Sünnershau, Stoltebüll, Stangheck, Schörderup oder Gulde betreuen, an denen man sich stärken oder zurück nach Toestrup transportieren lassen kann, oder als Feuerwehrleute, die die Strecke sichern oder sich als Sanitäter bereit halten, oder als Zuschauer an der Wegstrecke und als Gemeinde in Toestrup, die die „Läufer“ auf den Weg schickt und zurück erwartet, um dann gemeinsam am Gemeindehaus zu grillen.
Seien Sie dabei!!!
Am Gemeindehaus werden wir uns die Zeit mit Gespräch und kleineren Aktionen vertreiben, bis alle wieder in Toestrup eingetroffen sind: Läufer, Helfer, Zuschauer.
Toll wäre es, wenn Sie sich vorab schon anmelden - das Formular finden Sie noch einaml im hinteren Teil des Gemeindebriefes oder auf unserer Internetseite. Aber auch, wenn Sie spontan dazu kommen, freuen wir uns!
Nochmal zur Erinnerung: Lutherlauf heißt die Aktion, weil wir das 500. Reformationsjubiläum feiern. Da hat sich damals einiges bewegt. Und vieles muss sich noch bewegen!
Fragen? Bettina Sender gibt Auskunft!

Kirchenteam Toestrup

Auf dem letzten Gemeindenachmittag wurde das Protokoll der Aktivitäten des vergangenen Jahres verlesen. Für alle Interessierten die nicht anwesend waren, soll an dieser Stelle ein Kurzbericht informieren.
Zum Himmelfahrtsgottesdienst 2016 bzw. dem anschließendem Mittagessen hatten die Mitglieder des Kirchenteams wieder Grießbrei und Kompott zubereitet. Beim Johannifest am 26.06.2016 gab es erst eine Andacht in der Kirche, dann wurden Spiele, Waffeln, Crepes und Salate angeboten.
Zu Erntedank wurde die Kirche wieder festlich geschmückt und wie immer wurde der Altar umrundet, damit alle Gottesdienstbesucher einen Blick darauf werfen konnten.
Bei der Gemeindeadventsfeier am 30.11.2016, die von Frau Bregas musikalisch begleitet wurde, konnten Britta Martensen und Silke Tramm-Dirks ihre Vorlesefähigkeiten präsentieren, indem sie Geschichten und Gedichte zum Advent vorlasen. Im November 2016 und im März 2017 fanden wieder Frauenfrühstücke statt, zu denen auch immer eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten wird. Bei den Treffen des Kirchenteams im Juni 2016 und Januar 2017 wurden die halbjährlichen Termine und anstehenden Veranstaltungen besprochen.
Es fanden mehrere Treffen der Ansprechpartnerinnen des Kirchenteams Toestrup statt, bei denen immer wieder die Diskussion über die Zukunft einen breiten Raum einnahm. Es war aber noch genug Zeit zum Erfahrungsaustausch, Abgleichen der Mitgliederlisten und um neuen Gesichtern einen Einblick zu gewähren. Momentan versucht der Vorstand des Kirchenteams, der sich auch zwischendurch trifft, weiter die Umgestaltung vorzubereiten, ohne dabei auf Altbewährtes zu verzichten und trotzdem offen für Neues zu sein.

Gedenken an I. Richter

Wir trauern um Irmin Richter, die 15 Jahre als Ansprechpartnerin im Kirchenteam ihren Bezirk betreut und zusätzlich die letzten Jahre den Seniorenkreis geleitet hat. Irmin war immer für andere da. Was wäre ein Frauenfrühstück ohne Irmin`s Lachsrolle? Neue Rezepte hat sie gerne ausprobiert und uns kosten lassen. Unzählige Kuchen und Torten wurden von ihr für Toestrup gebacken und jedes Jahr wieder hatte Irmin Ideen, wie die Senioren zur Weihnachtsfeier mit kleinen Präsenten überrascht werden konnten. Auch wenn Ausflüge anstanden, wusste Irmin ein Ziel, wo man gut zum Essen einkehren kann. Mit ihren Besuchen hat sie andere getröstet und erfreut, und wenn mal wieder ein Basar anstand, hat sie eifrig mitgewerkelt und vor allem gehandarbeitet. Wenn die Gesundheit mal nicht so mitspielte, konnte sie sich aber auf ihr Team verlassen und das wusste sie zu schätzen. Wir alle vermissen Irmin und werden immer an sie denken.

Goldene Konfirmation

Am Sonntag, 08.10.2017, laden wir Sie herzlich ein, die goldene Konfirmation mit uns zu feiern, wenn Sie zu den Jahrgängen 1964-67 gehören.
Margrit Lassen hat in unermüdlicher Kleinarbeit schon viele der Gold-Konfirmanden ausfindig gemacht.
Aber einige ehlen noch, die wir auch gerne einladen möchten.Wer weiß, wo folgende Personen erreichbar sind?
Peter Wildemann geb.19.05,1949 in Kiel
Pflegemutter :Elisabeth Löwe, geborene Gurkig in Gulde
Rosemarie Schönegge, geb.08.09. 1950 in Flensburg
Eltern: Walter Schönegge und Wilhelmine geborene Kaminski Kragelund
Ingrid Anita Brey, geb.03.08.1949 in Stoltebüll
Eltern :August Brey und Christine, geborene Zimmer aus Sünnerschau
Monika Magdalena Brammer, geb. 18.08.1949
Eltern: Ernst Brammer und Marianne, geborene Hansen aus Vogelsang
Johanna Zöckling, geb.12.06. 1950
Eltern: Johann Zöckling und Gertrud, geborene Kuschel aus Wittkiel
Anita Elisabeth Siemen, geb.30.10 1950 in Flensburg, Vogelsang
Jutta Bärbel Murwig,geb.06.10.1951, Gulde
Margrit Mordhorst, geb.16.05.1951, Marienfeld
Johann Klein, geb. 29.04.1953in Eggebeck
Pflegeeltern : Nikolaus und Ilse Henningsen aus Gulde
Mutter: Charlotte Remitz, geborene Klein aus Eggebeck

Bitte melden bei Margrit Lassen, Tel. 04642/2858

Friedhofsatzung

Die Friedhofsatzung wird um einen Passus bzgl. des Abräumen eines Grabes nach Ablauf der Liegezeit erweitert. Ab sofort wird bei jeder Neuanlage eines Grabes eine Abräumgebühr in Höhe von EUR 220,- mit eingezogen. Bei den bestehenden Gräbern wird dieser Betrag bei der ersten Verlängerung der Grabnutzung fällig. Dafür wird das Grab am Ende eingeebnet, der Stein und evtl. Bepflanzung entfernt und die Fläche neu mit Rasen eingesät.

Frauenchor

Am Samstag, 10.06.17, findet wieder die **„Nacht der Chöre“,** diesmals in Flensburg in der St. Nicolai-Kirche, statt. In der Zeit von 18.00 -22.00 Uhr präsentieren Chöre aus der Region ihr Programm.Und der Toestruper Frauenchor ist auch dabei!
Wenn Sie mögen, kommen Sie doch auch zum Zuhören und es wird auch die Gelegenheit zum Miteinandersingen geben!

Die Proben des Toestruper Frauenchores finden übrigens zwischen den Sommer- und den Herbstferien bereits ab 19.30 Uhr statt.

Termine ... Termine ... Termine ... Termine ...

Bibel im Gespräch

Am 1. Montag im Monat trifft sich ein Gesprächskreis immer um 20:00h, der sich immer einen neuen Abschnitt der Bibel vornimmt, um darüber ins Gespräch zu kommen. Herzlich Willkommen!
Die nächsten Termine:
Juni: PAUSE
Juli: Montag, den 10.07.2017: Text Joh. 1, 35-42
August: Montag, den 07.08.2017: Predigt- Vorgespräch

Kirchenteam

Am Dienstag, den 13. Juni 2017 um 20.00 Uhr treffen sich die Ansprechpartner des Kirchenteams im Gemeindehaus, um die Termine des zweiten Halbjahres zu besprechen. Wer nicht kommen kann, bitte bei Silke oder Britta abmelden!

Seniorenkreis

...trifft sich immer Mittwochs von 15:00 - 17:00h im Gemeindehaus. Neue Teilnehmer/innen sind jederzeit herzlich willkommen.

Besondere Termine:

07. Juni:	Vortrag „Enkeltrick“
14. Juni:	Bingo
02. August:	Bingo

Gottesdienst auf platt

Sündag de 9.Juli gifft dat weder Gottesdeenst op platt! Kum du man ok! Klock halv tein geiht dat los!
Naher gifft dat ok noch en Tass Kaffee!

Kinderkirche

Im Juni fällt die Kinderkirche aus, da wir am Sonntag d. 25.06.2017 den Lutherlauf veranstalten wollen. (Nähere Informationen in diesem Gemeindebrief).
Am 08.07.2017 laden wir von 10 bis 16 Uhr zum Kinderbibeltag in Toestrup ein, wir starten in der Kirche und wollen gemeinsam basteln, spielen, Geschichten hören und zu Mittag essen. Wir freuen uns auf Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren.
Im August sind Sommerferien und von daher findet keine Kinderkirche statt.

Krabbelgottesdienst

Am Sonntag, 16. Juli, findet um 10 Uhr der nächste Krabbelgottesdienst in der Toestruper St. Johannes-Kirche statt. Dieser besondere Taufgottesdienst unter der Leitung von Bettina Sender und Martina Braatz richtet sich insbesondere an die Jüngsten. Mit Singen, Bewegen, Erzählen und Aktionen können die Kinder in entspannter Atmosphäre Gemeinschaft erleben sowie Gott und dem Glauben näher kommen.

Kompostaktion

Am Sonnabend, den 17.06.17, wollen wir die Kompostlagerstätte auf dem Friedhof umschichten, sortieren und umlagern. Jede Hilfe ist dazu herzlich willkommen. Bitte auch an Geräte für die Arbeit denken. Wir treffen uns um 9.00h auf dem Friedhof!

Reise in die Rhön vom 10. - 17. Mai 2017

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen.“ Und das können wir. In Oberthulba war unser „Hotel Rhöner Land“, Ausgangsort für alle Unternehmungen. Eine führte uns nach Bad Kissingen, dem bekannten Kurort. Unser Reiseleiter, Herr Wurz, verstand es, uns mit seiner Sachkenntnis die Sehenswürdigkeiten gut zu erklären Der Kurgarten wird dreimal im Jahr neu bepflanzt. Der Luxus des 19. Jahrhunderts zeigte sich uns in den großen, hohen Bauten und in den Inneneinrichtungen ihrer Räume, z.B. im Weißen und Grünen Saal. Auch der Schmuckhof, ein Innenhof mit seinen kostbaren Fresken, Statuen und Palmen sowie der Rossini-Saal gehören u.a. dazu. Erstaunt waren wir über die Aussage, dass die 10.000 Rosenstöcke im Rosengarten unterirdisch bewässert werden. Die russisch-orthodoxe Kirche von 1901 konnten wir auch besichtigen. Wir ließen die Ikonen und Heiligenbilder auf uns wirken in einem Kirchenraum, der so ganz anders ausgestattet ist als die unsrigen.

In Münnerstadt machten wir in der Kirche die erste Bekanntschaft mit einer Arbeit des berühmten Würzburger Holschnitzers Tilman Riemenschneider, dem Magdalenenaltar. Bad Bocklet wird auch das „Bubenbad“ genannt, weil dem Quellwasser eine heilende Wirkung bei Unterleibsproblemen nachgesagt wird und vielen Damen der adligen Gesellschaft des 19. Jhs. nach einer Kur zum ersehnten männlichen Nachwuchs verholfen hat.

Auch im Staatsbad Brückenau gibt es Heilquellen, deren Wasser wir probierten. Da aber heute wenig Kuren verordnet werden, macht sich das in den Kurorten stark bemerkbar, so auch in Brückenau. Interessant anzusehen waren die Jugendstilkirche und die knorrige 1000jährige Eiche im Kurpark.

Auf der Wasserkuppe, dem Fliegerberg Deutschlands mit Flugschulen für Segelflug, Drachen-und Gleitschirmflieger erlebten wir mit, wie ein Motorflugzeug ein Segelflugzeug in die Höhe zog und dann ausklinkte.

Eine Kirchenburg war uns unbekannt .Sie stand in Ostheim auf einer Anhöhe, wo man weit ins Land schauen konnte. So konnte man feindliche Überfälle voraussehen, Bürger und Bauern warnen, so dass sie Zeit hatten, ihre Vorräte rechtzeitig in die 66 Gewölbekeller zu bringen, das dicke Eichentor zu schließen und sich in die einräumigen Wohnhäuser auf den Kellern zu flüchten und die Stadt zu verteidigen. In der Mitte dieser Burg stand die Kirche.

Am Sonntag Kantate (singt!) erlebten wir in der Erlöserkirche einen Gottesdienst mit viel Gesang vom Kinder- und Jugendchor und der Gemeinde. Zu unser aller Freude erlebten wir am Nachmittag ein 75 minütiges Konzert des Kurorchesters in der Konzerthalle. Wie gut, dass es drinnen war, denn ein heftiger Gewitterschauer entlud sich plötzlich und verzögerte unsere Heimfahrt zum Hotel.

Wer die fürstbischöfliche Residenz in Würzburg einmal von innen gesehen hat kommt aus dem Staunen über die Pracht der Räume nicht heraus. 60 Jahre dauerte es, von 1620-1680, bis sie fertig gebaut und ausgestattet war. Ihr Architekt war der berühmte Baltha-

sar Neumann. Die Hofkirche war sehr beeindruckend. Vor der Residenz steht der große Frankoniabrunnen. Oben hält Frankonia die fränkische Fahne in Händen, zu ihren Füßen sitzen 3 Persönlichkeiten Frankens: Der Minnesänger Walther von der Vogelweide, der Holzschnitzer Tilman Riemenschneider und der Maler Matthias Grünewald.
Das Grabmal des Walter v. d. Vogelweide im Lusamgärtlein ist noch heute immer mit Blumen geschmückt. An allen 4 Ecken des Grabmals sind runde Schalen in den Stein gemeißelt als Tränken für die Vögel.
Eine Reise nach Franken, dem Weinland schlechthin, ohne Weinprobe geht gar nicht. Unsere sollte in Obereisenheim in der Nähe von Volkach am Main sein. Schon auf dem Weg dorthin sahen wir die Weinberge am Main liegen. Dort stand auch die Wallfahrtskirche „Maria im Weingarten“ mit der berühmten Schnitzarbeit Tilman Riemenschneiders „Maria im Rosenkranz“ von 1524.
Auf einem Weingut durften wir an einer Weinprobe mit Brotzeit teilnehmen und auch Wein kaufen.
Unsere Tage waren mit interessanten Unternehmungen ausgefüllt, und wer abends noch nicht müde war, konnte sich Spiele aus dem Spielekoffer holen, Skat spielen, schnacken oder spazieren gehen.
Es war eine wunderschöne Fahrt. Ein großer Dank geht an Frau Lassen und Frau Sender.
(Maike Bake)

Gemeindeausflug

Am Sonntag, 26.05., durften wir, obwohl unsere tansanischen Gäste nicht gekommen waren, dennoch die Fahrt nach Koldenbüttel zum Gottesdienst mit Pastor Sassenhagen und dann nach Friedrichstadt genießen. Dort gab es erstmal ein Mittagessen zur Wahl, Matjes oder Schweinebraten, mit Kartoffeln und Gemüse. Danach hatten wir ca. 1 Stunde zur freien Verfügung, bevor dann die Grachtenfahrt durch Friedrichstadt losging. Das Wetter war ausgezeichnet, so dass das offene Boot ein willkommene Lösung war.
Auf der Rückfahrt wurde dann in der Nähe von Husum direkt am Außendeich eine Kaffeepause eingelegt mit selbstgebackenen Kuchen. Vielen Dank an alle Bäcker/innen. Gegen 18:30h waren wir dann wieder in Toestrup, wo uns unsere Pastorin nach einer kurzen Andacht mit Segen nach hause entließ. Alle Teilnehmer waren des Lobes voll über diesen gelungenen Ausflug.

Anmeldung zum Lutherlauf am 25.Juni 2017

Hiermit melde ich folgende Personen zum Lutherlauf der Kirchengemeinde Toestrup an:
Name, Vorname, Alter, Adresse

1_____

2._____

3._____

4._____

5._____

Einverständniserklärung bei minderjährigen Läufern/Läuferinnen:
Hiermit erkläre ich mich/ wir uns als Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass meine/unsere oben bezeichneten Kinder am Lutherlauf teinehmen und auch ohne Begleitung eines Erwachsenen (ab 10 Jahren, davor nur in Begleitung eines Erwachsenen) laufen dürfen.

_____
(Unterschrift)

evtl.: Da ich mein Kind selber nicht begleite, läuft es in Begleitung von (Name, Alter)

Ich / Wir möchten voraussichtlich folgende Strecke laufen:
(unterschiedliche Strecken bitte mit den Nummern der Läufer oben angeben)
(mögliche Abschnitte: Toestrup - Wittkiel - Sünnerschau - Stoltebüll - Stangheck - Schörderup - Gulde - Toestrup , oder in umgekehrter Reihenfolge von Toestrup aus nach Gulde - Schörderup etc.)

Ich / Wir wissen, dass diese Angaben selbstverständlich unverbindlich sind und nur der besseren Planung dienen.

Ein Lied getextet und zum Vortrag gebracht von Kurt Beutler beim Seniorenkreis:

Warum sind Augen
so leuchtend am Tag?
Warum sind Hände
so hilfsbereit bei Naht?
Ref.: Es gibt nur eins, das wie
Feuer auf die Seele sich legt,
das ist die Liebe,
das ist die Liebe, die alles bewegt.

Warum sind Tränen
für immer versiegt?
Warum sind Worte
so hoffnungsvoll gesagt?

Ref.: Es gibt nur eins, das wie
Feuer auf die Seele sich legt,
das ist die Liebe,
das ist die Liebe, die alles bewegt.

Warum sind wir
füreinander bestimmt?
Warum sind Menschen
so fern und dennoch nah?

Ref.: Es gibt nur eins, das wie
Feuer auf die Seele sich legt,
das ist die Liebe,
das ist die Liebe, die alles bewegt.

Amtshandlungen

getauft wurde:
Madita Messer, Stenneshöh

beerdigt wurden:
Selma Imberg, Gulde
Peter-Heinrich Thomsen, Reuterberg
Erich Nazarenus, Oersberg

Himmelfahrt

Auch in diesem Jahr war das Himmelfahrtsfest gut besucht und bei strahlendem Sonnenschein waren wir auch nach dem Gottesdienst noch fröhlich beieinander zum Solospiel, Seifenblasen machen Freundschaftsbänder knüpfen, zum Trommelkurs und beim Essen und Erzählen!

„Wo wohnt Gott?"
Mit dieser Frage überraschte der Kosker einige gelehrte Männer, die bei ihm zu Gast waren. Sie lachten über ihn: „Wie redet ihr! Ist doch die Welt seiner Herrlichkeit voll!"
Er aber beantwortete die eigene Frage: „Gott wohnt, wo man ihn einläßt."

aus: Die Erzählungen der Chassidim,
© Manesse Verlag, Zürich

Terminübersicht

Juni:

Monatsspruch: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. (Apg 5/29)

Do.:	01.06. 20:00h	Chorprobe
So.:	04.06. 09:30h	Gottesdienst an Pfingstsonntag
Mo.:	05.06. 11:00h	Regionalgottesdienst mit Picknick
Mi.:	07.06. 15:00h	Seniorenkreis, Vortrag „Enkeltricks“
Do.:	08.06. 20:00h	Kirchengemeinderatssitzung
Sa.:	10.06. 18:00h	„Nacht der Chöre“ in Flensburg
Di.:	13.06. 20:00h	Kirchenteamtreffen
Mi.:	14.06. 15:00h	Senioren „Bingo“
Sa. :	17.06. 09:00h	Kompostaktion

Juni keine Kinderkirche

Juni kein Bibel im Gespräch

So.:	25.06.	Lutherlauf, **mit Anmeldung!**

Juli

Monatsspruch: Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung. (Phil 1/9)

So.:	02.07.	Kirche bittet zu Tisch

Juli Senioren Sommerpause

Do.:	06.07. 20:00h	Kirchengemeinderat
Sa.:	08.07. 10:00h	Kinderbibeltag
Mo.:	10.07. 20:00h	Bibel im Gespräch
So.:	16.07.	Ausflug Kirchenteam, Abfahrt nach dem Gottes dienst

August

Monatsspruch: Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein. (Apg 26/22)

Mi.:	02.08. 15:00h	Senioren „Bingo“
Mo.:	07.08. 20:00h	Bibel im Gespräch

16.08. - 23.08. Konficamp

August keine Kinderkirche

August Kirchengemeinderat Sommerpause

Und der Herr, unser Gott, sei uns freundlich
und fördere das Werk unserer Hände bei uns;
ja das Werk unserer Hände wolle er fördern!
Psalm 90

Wichtige Telefonnummern

Pastorat
1. Vorsitzende des Kirchengemeinderates
Pastorin Bettina Sender
Tel. 04642/2976
E-Mail: ev-kirche-toestrup@gmx.de
http://www.kirchengemeinde-toestrup.de
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderates:
Silke Tramm-Dirks Tel. 04637/1034
Friedhof:
Margrit Lassen, Tel. 04642/2858
Kirchenteam - Toestrup
Britta Martensen Tel. 04642/5408
Silke Tramm-Dirks Tel. 04637/1034
Kikundi (Partnerschaft mit Mwika)
Britta Martensen Tel. 04642/5408
Heidi Wilda
Bettina Sender
Bibel im Gespräch
Hedda Knuth Tel. 04642/7376
Spielgruppe
(trifft sich im Moment unregelmäßig)
Janina Rothe Tel. 04642/921736
Kinderkirche
Elke Brehmer Tel. 04642/2327
Jugendarbeit
Joachim Koch Tel.04632/875622
Frauenchor
Claudia Buttkereit
Posaunenchor
Annette Imberg Tel.04642/924438

Spendenkonto

KVZ
DE49 2175 0000 0000 0688 88
Verwendungszweck:
Spende Kirchengemeinde Toestrup

Gottesdienste

jeden Sonntag 09:30h
1. Sonntag im Monat
Abendgottesdienst 18:00h
letzter Sonntag im Monat mit Abendmahl

Ständige Gruppen

Montag
16.30-18.30 Uhr Jungschar (1. und 3. im Monat)

20.00 Uhr Bibel im Gespräch (1. im Monat)

Mittwoch
15.00 Uhr Seniorenkreis
17.00 Uhr Bläser in Kappeln (Christopherushaus)
19.00 Uhr Jungbläser (Anfänger) in Toestrup

Donnerstag
16.30Uhr -18.30 Uhr Konfirmanden
20.00 Uhr Chor (außer erster des Monats)
20.00 Uhr Kirchengemeinderat (erster des Monats)

Samstag (letzter im Monat)
15 Uhr „Kinderkirche Kunterbunt“ für Kinder von vier bis neun

Impressum

Herausgeber: Ev. Luth. Kirchengemeinde St. Johannes zu Toestrup
Titelbild: Kurt Beutler
Redaktion: Britta Martensen, Silke Tramm-Dirks, Bettina Sender
Texte an ev-kirche-toestrup@gmx.de oder Abgabe im Pastorat,
für die nächste Ausgabe bitte bis zum 15.August 2017

KIRCHE IN OSTANGELN

Kinder-Kantorei Kappeln singt 10 Jahre

Die Kinder-Kantorei in Kappeln feierte im April ihr 10jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum feierten die jungen Sängerinnen und Sänger im Gemeindehaus mit vielen Gästen. Der Einladung waren zahlreiche Eltern, Freunde und alle ehemaligen Leiterinnen gern gefolgt und freuten sich über das musikalische Programm. Als 2007 Kirchenmusikerin Annegret Bregas in den Ruhestand ging, ruhte der Kinderchor bis Claudia Buttgereit, Daniela von Horsten und Heike Krudewig diese Arbeit wieder aufleben ließen. Ein Logo für die KinKa entwickelte Bianca Krohn. Nachdem die drei Gründerinnen sich beruflich veränderten, übernahm zunächst Christina Engelke diesen Chor. Nach deren Weggang kam Petra Voyatzian, die mit den Kindern diesen Nachmittag gestaltete. Die Kinder-Kantorei begeisterte ihre Zuhörer neben „normalen“ Lieder mit modernen „Alle meine Entchen“ und einen gelungenen Cup-Song. Pastor Dr. Karsten Petersen bedankte sich bei allen für ihr Engagement und freute sich, das die Kinder-Kantorei einen festen Platz in der Gemeinde hat. Der Förderverein der Kirchenmusik hatte für Kuchen, Kaffee und Getränke gesorgt. Zurück aus ihrer Elternzeit übernimmt Claudia Buttgereit nach den Sommerferien wieder die Leitung. Geplant ist eine Sommerfreizeit für die Kinder vom 3. bis 7. Schuljahr. Ab 7. September finden die Proben dann immer donnerstags im Christophorushaus statt. Die Alterstufe Vorschule bis 2. Klasse von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr. Für die Kinder bis 7. Klasse 17:30 Uhr bis 18:15 Uhr. Geplant hat Cl. Buttgereit die Aufführung eines Mini-Musicals am 8. Oktober in der St.Nikolai-Kirche in Kappeln. Derzeit laufen die Proben noch montags. Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren, die gern singen sind herzlich willkommen. Infos gibt es im Kirchenbüro Tel. 04642-2812

Lutherlauf am 25. Juni

Am Sonntag, den 25. Juni, soll in der ganzen Kirchengemeinde Toestrup deutlich werden, dass Reformation für Aufbruch und Bewegung steht. Los geht es mit dem Lutherlauf um 10 Uhr an der Kirche.

Die Teilnehmer können unterschiedliche Streckenabschnitte absolvieren, die jeweils von vorbereiteten Stationen eingerahmt sind. Hier ist Gelegenheit zum Verschnaufen und Stärken oder zum Innehalten bei einem Bibelwort.

Etappenziele, die auch als Start für einen Streckenabschnitt genutzt und entsprechend dokumentiert werden können, sind in Gulde, Schörderup, Spannbrück, Sünnerschau, Stoltebüll, Dammstadtfeld, Stoltebüllheck und Wittkiel.

Zum Abschluss treffen sich Läufer, Helfer und andere Interessierte wieder am Ausgangspunkt in Toestrup zum gemeinsamen Grillen.

Weitere Informationen bei Pastorin Bettina Sender unter (04642)2976.

Hafengottesdienst am Schluss der Heringstage

Wer am Sonntag Exaudi, dem 28. Mai, ein besonderes Gottesdienstevent erleben will, besucht um 10 Uhr die Bühne am Südhafen in Kappeln zwischen ASC-Clubhaus und Pippilotta-Liegeplatz. Mit der glitzernden Schlei im Hintergrund singen wir Lieder, begleitet von der Band der evangelisch-freikirchlichen gemeinde Kappeln (Baptisten) und den Geltinger Schützenbläsern. Wir hören Geschichten über Wasser, übers Ins-Leben-Segeln und eine Predigt dazu. Während die Großen so zusammen sind, werden die Kinder nebenan im ASC-Heim Kinderkirche haben und am Schluss dann wieder dazu kommen. In den letzten Jahren war es immer schön - also los, auf ins Leben! ghp

Gottesdienste in Ostangeln - Herzlich willkommen!

= Abendmahl TAXI = Kirchentaxi	**Toestrup** **09.30 Uhr**	**Arnis** **11.00 Uhr**	**Rabenkirchen** **11.00 Uhr**	**Kappeln** **09.30 Uhr**	**Ellenberg** **11.00 Uhr**	**Gelting** **09.30 Uhr**	**Gundelsby** **11.00 Uhr**	**Maasholm** **11.00 Uhr**
04.06. Pfingsten	Sender		N. Jöhnk	Dr. Hartmann-Petersen	Jackisch	Linde Kirchenkaffee	TAXI H. Jöhnk	
05.06. Pfingstmontag	11.00 Uhr: Regionalgottesdienst auf dem Ferienhof Siemen in Ellenberg (Barbarastr. 4) - Können Sie etwas für das anschließende gemeinsame Picknick mitbringen?							
11.06. Trinitatis	Sender mit Kirchenkaffee	Sender		9.30 Uhr in Kappeln - Reformationsgottesd.: "Glaube" Dr. Petersen & Bischof Ulrich		Linde mit Taufe		Linde
18.06. 1. So. n. Trinitatis	Sender		Peschutter	Jackisch	Jackisch	Gutzmann	Gutzmann	
25.06. 2. So. n. Trinitatis	10.00 Sender Lutherlauf	Patra		Dr. Petersen	Hartmann&Petersen	9.30 Linde		Linde
02.07. 3. So. n. Trinitatis	18.00 Sender	11.00 Freiluftgodi. hinter der Marienkirche N. Jöhnk & Ostangler Bläser		Jackisch	Jackisch	Linde	TAXI H. Jöhnk	
08.07. Sonnabend	10.00 Uhr in Arnis: Deutsch-Dänischer Gottesdienst zum Auftakt der 350-Jahr-Feier der Gründung von Arnis. Pn. Korsgaard & Pn. Jöhnk							
09.07. 4. So. n. Trinitatis	Sender op platt Kirchenkaffee	N. Jöhnk & Bläser aus Mürwik		Jackisch	Jackisch Ehrenamtsfest	Linde Kirchenkaffee		10.00 Hafengottesd. H. Jöhnk
16.07. 5. So. n. Trinitatis	10.00 Krabbelgodi Sender - mit Taufe		N. Jöhnk	Jackisch	Jackisch	11 Uhr: Diakoniegottesdienst in Sörup		
20.07. Donnerstag	19 Uhr: Gottesdienst im Geltinger Schloßhof zur Eröffnung der Geltinger Tage - Pn. Linde & Pf. Krinke							
23.07. 6. So. n. Trinitatis	N. Jöhnk	N. Jöhnk		H. Jöhnk	Peschutter	10.30 Bürgerparkgottesd. Linde		H. Jöhnk
30.07. 7. So. n. Trinitatis	N. Jöhnk	N. Jöhnk		Dr. Hartmann-Petersen	Dr. Hartmann-Petersen	18.00 Linde mit Urlauberchor	H. Jöhnk	
06.08. 8. So. n. Trinitatis	18.00 Peschutter		N. Jöhnk	Dr. Petersen	Dr. Petersen	Linde	11.00 Uhr: Strandgottesd. in Golsmaas Kirche am Urlaubsort & H. Jöhnk	
13.08. 9. So. n. Trinitatis	Sender Kirchenkaffee	Sender		10.30 Dorfgottesdienst in Rabel Dr. Hartmann-Petersen	Dr. Petersen	Fürstenberg & Gospel- chor (H. Deutschmann)		Waack
20.08. 10. So. n. Trinitatis	Konficampgodi in Neukirchen		N. Jöhnk. Noedl u.a. Marienmotetten	D. Waack	D. Waack	H. Jöhnk	TAXI H. Jöhnk	
27.08. 11. So. n. Trinitatis	Sender	N. Jöhnk		Tanzania-Partnerschaftsgodi. Dr. Petersen	Dr. Petersen	18.00 H. Jöhnk		H. Jöhnk